

Pfeiffer – Keys



Liebe Abonnenten des Newsletters,

16. März 2025

Es ist an der Zeit euch über die vergangenen Monate zu berichten. Der, im ersten Newsletter angekündigte, Verkaufsstart der Tasten ist inzwischen überschritten und ihr sollt, unter anderem, wissen warum.

Die mechanische Konstruktion der Einhebel-Taste hat noch einige Zeit beansprucht. Ein genauer Nachbau der Einhebel-Taste von Uli, wie ich ihn anfangs erwogen hatte, führte zu einer, aus technischer Sicht, unnötigen Vielfalt von Bauteilen und Ausgangsmaterialien, was den Herstellungspreis natürlich in die Höhe trieb. Ich habe die Taste also nochmal überarbeitet, mit dem Ziel beides zu reduzieren ohne die eigentliche Mechanik hinter den Tasten zu ändern. Dies ist gelungen. Danach haben wir mit dem Materialeinkauf und der Fertigung der Bauteile begonnen. Seit einer Woche sind Teile für 25 Dirigent und 10 Einhebel fertig und das habe ich gebührend gefeiert. Jetzt müssen alle Teile (>700 Stück) geschliffen und zaponiert werden um das Finish zu bekommen, welches die Tasten von Uli haben. Dieses ist einfach an Schlichtheit und Eleganz nicht zu überbieten, meine ich. Trotzdem wird es, die Geschmäcker sind ja zum Glück verschieden, auch z.B. vernickelte Tasten geben.

Ich habe mir, in zwei nebeneinanderliegenden Garagen meiner Firma, eine Werkstatt eingerichtet. Neben den notwendigen Maschinen, (Drehmaschine, Fräsmaschine, Stichschleif- und Bandschleifmaschine sowie Graviermaschine) gibt es dort unter anderem auch Lagerregale, einen Schubladenschrank für Kleinteile, Handwerkzeuge und Montagetische. Eins gibt es leider noch nicht und das ist eine Heizung. Bis zum nächsten Winter muss die auf jeden Fall rein. Was auch noch fehlt ist eine Lackierkabine zum zaponieren der Bauteile. Zaponieren nennt man das Lackieren mit Zaponlack. Mehr steckt nicht dahinter (man spart ein paar Worte, wenn man drüber spricht) aber auch nicht weniger. Die Lackierkabine ist seit gestern, nach den Skizzen und Beschreibungen von Uli, im Bau.

Das Ganze hat bislang viel länger gedauert als ich ursprünglich gedacht hatte. Ein paar Wochenenden habe ich Contesten geopfert (u.a. CQ 160m, einem meiner Lieblingsconteste), ich habe Maschinen beschafft und die Werkstatt eingerichtet. Ich habe erfahren, dass Sachen, die man zum ersten Mal macht, oft mehrere Anläufe brauchen, bis sie so gelingen wie gedacht. Last but not least habe ich ja auch noch meine "Hauptfirma".

Ich bin jetzt also etwas vorsichtiger mit optimistischen Lieferprognosen. Aus jetziger Sicht, mit den Erkenntnissen aus dem vorigen Absatz, würde ich noch ca. 5-6 Wochen bis zur Lieferfähigkeit der ersten Tasten veranschlagen. Leider (hi) muss ich im April auch noch für zwei Wochen in Urlaub fahren. Definitiv stelle ich die Tasten auf der diesjährigen HAM RADIO vom 27. bis zum 29. Juni 2025 in Friedrichshafen vor. Ich würde mich sehr freuen, euch dort persönlich kennen zu lernen.

Mit aufrichtigem Dank für eure Geduld und herzlichen Grüßen

Martin Pfeiffer, DL1MP / N4VV